

HEADLINER



von Reinhold Giovanetti

Das Black Cat Blues Department war eine seiner ersten Bands. Der aus Gaiu stammende Bluesgitarrist Hubert Dorigatti, war damals vereinnahmt von Steve Ray Vaughan und hatte demnach auch einige Songs des Trainers im Repertoire seines Trios. Zwischen diesen Anfängen und dem Heute liegen nicht nur etliche Jahre, sondern Projekte wie T.Mo, zwei Modern Jazz-Produktionen mit dem Hubert Dorigatti Trio, Studiojobs, Aktivitäten als Gitarrenlehrer, Gigs mit Coverbands wie den Foscos und als furchtloser „Last Minute“-Aushilfsgitarrist, der insofern ist, auch bei einer AC/DC-Coverband wie Load einzuspringen. Hubert Dorigatti hat Bühnen-Routine und bei aller stilistischen Breite seines bisherigen „Spielfeldes“, hat er den Blues nie aus den Augen verloren. Aktuell arbeitet er zwar mit der Gerdaler Sängerin Laura Wilent an neuen Arrangements von Bob Dylan Songs, die irgendwo zwischen Kammerjazz und Blues liegen, und mit Streichern stimmungs- und anreichernd sind, aber gleichzeitig ist auch seine Bluesband Bayou Side mit dem Kontrabassist Klaus

Tollner und dem Schlagzeuger Peter Paul Hofmann am Laufen. Mit dieser Vorgängigkeit im Gepäck, hat Hubert Dorigatti an der diesjährigen italienischen Vorauswahl zur „International Blues Challenge“ in Ravigo teilgenommen und die Jury mit seiner Performance überzeugen können. Als Folge dieses Sieges wird Dorigatti im Januar 2017 nach Memphis, in die Weltstadt der Blues fliegen, um das Finale der „International Blues Challenge“

Blues Festival Naturns

Neben dem Bluesfestival „Stanzegg Live in Blues“ in Stanzegg, der kleineren Blueszentren, die immer wieder im „Aur-Ort“ in Aur stattfinden, den von der incredible Southern Blues Band veranstalteten „Blues Night“ in Stanzegg, ist das „Blues Festival“ in Naturns ein wichtiger Punkt für den Blues in Südtirol. Das verschärfte Angebot ist nicht nur über die Jahre hinweg konstant, sondern auch geografisch ausgeglichen und damit eine Bestätigung für die Aussagen von Claudio Curtina, dem Leiter des „Deltablues“-Festivals. Das diesjährige Naturnser „Blues Festival“ findet heute auf der Freizeitanlage, am Samstag, 30. Juli, mit Beginn um 19.30 Uhr, statt. Auf dem Programm: Die Venezianer Band Moribus mit Justina Leo Brown am Mikro, der gebürtige Trentiner Salsacaloner Andrea Bracco und die aus Triest stammende Band Curti Frog & The Blues Bringers. Und das alles bei freiem Eintritt.

Info: www.facebook.com/Wuesthof.naturns

in Istrien. Wir haben uns mit Claudio Curtina, dem Präsidenten der „Enza Ravigo Festival“ oder organisatorischer und künstlerischer Leiter des Festivals „Deltablues“ in Verbindung gesetzt, um uns über die italienische Vorauswahl, die Situation des Blues in Italien und über die Performance von Hubert Dorigatti zu unterhalten.

Headliner: La selezione italiana dell'„International Blues Challenge“ viene organizzata più da 25 anni. Con l'età la qualità generale delle proposte di quest'anno in confronto alle edizioni precedenti?

Claudio Curtina: International Blues Challenge è il più importante concorso a livello mondiale riservato ai nuovi artisti Blues e nel 2017 (dal 31 gennaio al 4 febbraio a Memphis) sarà la 25esima edizione. Il Festival „Deltablues“ e „Rootsway“ in stretta collaborazione assieme alla rivista „El Blues“ promuovono la selezione riservata ai musicisti italiani da undici anni.

La qualità dei 24 gruppi partecipanti è stata mediamente buona, per molti si può tranquillamente dire ottima, soprattutto dal punto di vista strumentale, qualche carenza la si è notata sul versante vocale. Gli artisti hanno dimostrato anche un buon livello di originalità e di personalità artistica.

Arando fatto parte della giuria dell'edizione italiana dell'„International Blues Challenge“, come ha giudicato l'esibizione di Hubert Dorigatti?

Continuazione >

